

Hilfe aus dem All für Schifffahrt und maritime Sicherheit

Zwei spannende Themen anlässlich „Yuri’s Night“ beenden die Science goes Public!-Reihe

05.04.2018: Jedes Jahr wird am 12. April mit „Yuri’s Night“ der Raumfahrer Yuri Gagarin geehrt, der als erster Mensch für 106 Minuten die Erde von „oben“ sah. Auch die Veranstaltungsserie „Science goes Public!“ nimmt den Tag mit zwei Vorträgen in einer Kneipe in ihren Kalender auf: Dr. Nils Meyer Larsen vom Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) stellt aktuelle Entwicklungen der neuesten Generation von Erdbeobachtungssatelliten vor. Anschließend berichtet Dr. Stephan Bruschi vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) von Lageinformationen in Echtzeit für den Schiffsverkehr. Interessenten an dem Doppelpack der Wissenschaft finden sich am Donnerstag, 12. April um 20.30 Uhr im „Kapovaz“ in der „Alte Bürger“ ein. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei.

Auf den ersten Blick haben Satelliten nicht viel mit der Schifffahrt zu tun. Doch sie ermöglichen hochpräzise Aufnahmen aus dem All und können Umweltveränderungen und Schiffspositionen aktuell und genau erfassen. Zusammen mit Packeiskarten und Seeganginformationen werden Schiffsrouten in der Polarregion besser und sicherer planbar. Punktgenaue Schiffspositionen erleichtern die Verkehrsführung und Sicherheit im Bereich der Anlegeplätze. Wie das funktioniert, erläutert unterhaltsam Dr. Nils Meyer-Larsen.

Dr. Stephan Bruschi vom DLR spricht anschließend über Echtzeitdienste für die maritime Sicherheit, deren Daten aus dem All übertragen werden. Der wachsende Verkehr auf den Meeren macht es erforderlich, sowohl die Gefahren und Risiken im Blick zu behalten als auch zu minimieren und abzuwenden. Wie dies jetzt und in der Zukunft geschieht, wird er in eindrucksvoller Weise berichten.

Mit dieser Veranstaltung geht die Frühlingsaison von „Science goes Public!“ zu Ende. Auch im Herbst wird es wieder die unterhaltsame Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse geben, die Bremerhavener Forscher im ungewöhnlichen Kneipen-Ambiente darbieten. Außerdem wird der Science Slam in diesem Zeitraum stattfinden.

Zu Science goes Public!: 2015 in Bremerhaven gestartet, ist „Science goes Public!“ seit letztem Herbst eine Landesinitiative. Zu verdanken ist dies der Kooperation des Bremerhavener Netzwerks „Pier der Wissenschaft“ mit dem Netzwerk Wissenschaftskommunikation Bremen/Bremerhaven. Die Veranstaltungsreihe wird von der Erlebnis Bremerhaven GmbH und der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH unterstützt.

Weitere Information unter www.sciencegoespublic.de.